



Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien e. V.

Pressemitteilung 1/2008

Frankfurt/M., 30. Januar 2008

VWA – die Wissen schafft:

Taler für Talente

Schlaumeier bekommen nun auch bei berufsbegleitenden Studien Stipendien

Frankfurt/M. 5.100 Euro sind 'ne Menge Geld. Vor allem, wenn man wie jene 20.000, die an VWA-Studieneinrichtungen eingeschrieben sind, aus eigener Tasche seine Weiterbildung finanziert.

Mit diesen 5.100 Euro fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ab sofort auch besonders Begabte bei berufsbegleitenden Studien, wie Ministerin Schavan jetzt in Berlin mitteilte. "Damit erkennt das Bundesbildungsministerium natürlich auch die Qualität unseres Angebotes an und macht es noch attraktiver", begrüßt Bundesgeschäftsführerin Dr. Diana Reuter diese Begabtenförderung. Wer jünger als 25 Jahre ist, seine Berufsausbildung absolviert hat, mindestens 15 Wochenstunden in seinen Job arbeitet und sich dazu qualifiziert, kann diese Förderung bekommen.

Ende 2007 waren laut Bundesministerium rund 13.900 Stipendien für diese Form der Begabtenförderung ausgereicht worden. „So gibt es noch mehr Anreize für junge Leute, sich bei uns einzuschreiben“, ist Dr. Reuter sicher.

Näheres zur Begabtenförderung findet sich unter www.begabtenfoerderung.de.

Für weitere Infos und Rückfragen:

Dr. Diana Reuter

Bundesgeschäftsführerin

Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien e. V.

Telefon: (0 69) 92 00 67-0

Telefax: (0 69) 92 00 67 92

E-Mail: presse@vwa.de

Informationen zur VWA-Organisation unter www.vwa.de!

■ Präsident

Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Peter Eichhorn

■ Bundesgeschäftsführerin

Dr. Diana Reuter
Mitglied des Vorstandes

■ Anschrift

Eschersheimer Landstr. 230
60320 Frankfurt am Main

■ Kommunikation

Tel. 069/92 00 67-0 info@vwa.de
Fax 069/92 00 67-92 www.vwa.de

■ Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01)
Konto-Nr. 200 1037 17